

AUSTRALIAN OPEN

Kohlschreiber siegt und wartet auf Roddick

15.01.2008 — 12:09 Uhr

Von ACHIM STECKER

Das geht ja gut los!

Philipp Kohlschreiber (24) startete mit einem lockeren 6:4, 7:6, 6:1 gegen den kroatischen Qualifikanten Roko Karanusic in die Australian Open. Nächster Gegner ist Jewgeni Koroljew. Gegen den Russen hat „Kohli“, der letzte Woche in Auckland das Turnier gewann, eine 3:0-Bilanz.

Schwieriger wird es in Runde 3. Da könnte der Weltranglisten-Sechste Andy Roddick warten (USA). Aber „Coolschreiber“ sagt eiskalt: „Kann man auch gut schlagen, so einen.“

Roddick muss zuerst noch einen schweren Brocken aus dem Weg räumen – 100-Kilo-Koloss Michael Berrer. Der Stuttgart besiegte Young (USA) 6:7, 7:6, 6:3, 7:6.

Für Kohlschreiber läuft's auch finanziell bestens. Der BMW-X5-Fahrer hat einen neuen Sponsor, unterzeichnete einen Einjahres-Vertrag mit Internet-Neuwagen-Anbieter newcar24.

Nur die Gerüchte um Wett-Manipulationen stören in diesen Tagen. Kohlschreibers Name tauchte vor Monaten auf einer Liste von verdächtigen Spielen auf. Seitdem verfolgt ihn das Thema. Der Deutsche: „Die ATP hat nie bei mir nachgefragt. Es nervt, dass ich damit überhaupt in Verbindung gebracht werde.“

Auf einen Erfolg von Rainer Schüttler hätte man nicht unbedingt wetten können. Er siegte das erste Mal seit 2005 bei einem Grand-Slam-Turnier – 6:4, 6:2, 6:7, 6:4 gegen Clement (Frankreich).

